

**Bibelstunde St. Martini zum Buch Daniel am 17.10.2018**  
**5.Stunde: Die Engel im Danielbuch**

**1. Die Andacht zu Dan 10,10-11**

Und siehe, eine Hand rührte mich an und half mir auf die Knie und auf die Hände, und er sprach zu mir: Daniel, du von Gott Geliebter, merk auf die Worte, die ich mit dir rede, und richte dich auf; denn ich bin jetzt zu dir gesandt. Und als er dies mit mir redete, richtete ich mich zitternd auf. (Dan 10,10-11)

**- Das Aufrichten, Aufstehen und Auferstehen durch Gott -**

1. Gottes Geliebter sein
2. Gottes Hand spüren
3. Gottes Wort hören
4. Gottes Wort befolgen

**2. Vier Fragen zum Thema Engel!**

**1. Gibt es überhaupt Engel?**

- Der biblische Befund ist mehr als eindeutig; durch die ganze Bibel hindurch, gerade an den zentralen Punkten alt und neutestamentlicher Überlieferung, tauchen Engel auf (1.Mo 3,24; 1.Mo 28,12; 2.Mo 3,2; 4.Mo 22,22ff; Jes 6,2; Dan 6,23; Mt 1,20; Lk 1,26; Lk 2,10ff; Mt 2,13; Mt 4,11, Lk 22,43; Joh 20,12; Apg 12,7; Jud 9; Off 2,1; 5,2; 12,7)
- Teil der Verkündigung Jesu (Lk 15,10; Lk 16,22; Mt 18,10; Mt 26,53)
- Bekenntnisschriften und Lieder
- Berichte von Christen heute

**2. Was sind Engel?**

**- Def.: Engel sind Werkzeuge Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes, durch die Gott die Seinen zum einen beschützt und zum anderen Botschaften mitteilt.**

- Boten: Engel heißt im gr. angelos und im hebr. malach was Beides Bote bedeutet; Weihnachtsgeschichte Traum erscheinen; Abraham Geburt Isaaks
- Beschützer: in Gefahr behüten (Lot), Feinde bekämpfen (Jak; Offb), dem Flucher wehren (Bileam);, aus Not befreien (Daniel, Petrus); Gerichte Gottes vollstrecken (Offb)
- Werkzeuge heißt dabei: keine eigene Macht und auch keine eigene Anbetung (Kol 2,18)
- Engel sind normalerweise in der für uns sichtbaren Welt; Allerdings brauchen Gottes Engel keine Flügel, d.h. auch Menschen können manchmal zu Engeln auf Erden werden (Hebr 13,2);
- Die Christen, die Heiligen, werden eines Tages über die Engel richten (1.Kor 6,3)

**3. Welche Engel gibt es?**

1. Die Gewöhnlichen Engel: (Lk 2,13)
2. Die Erzengel (Engelfürsten): Michael= Wer ist wie Gott (Dan 9,13;Jud 9) Gabriel= Mann Gottes (Dan 9,21; Lk 1,19)
3. Die Cherubim (1.Mo 3,24)
4. Die Seraphinen: (Jes 6,2)
5. Der Engel des Herrn: (Mt 1,20)
6. Die Starken Engel (Offb 10,1)
7. Die Schutzengel (1.Mo 19,1-15; Ps 91,11; Mt 18,10; Apg 12,6-17)
8. Die gefallenen Engel: (2.Kor 12,7; 2.Petr 2,4)

**4. Wie komme ich in Berührung mit den Engeln?**

**Wie es nicht geht:**

- Gebete oder Verehrung von Engeln (Kol 2,18; Offb 22,9)
- Amulette, Bilder, Statuen
- Menschen, die sagen sie seien Engel

**Über die Furcht des Herrn!**

- Der Engel des Herrn lagert sich um die her, die ihn fürchten und er hilft ihnen heraus. (Ps 34,8)

**Über das Gebet zum Herrn!**

- Apg 12; Gemeinde faltet die Hände ruft zu Gott => dann sendet er seinen Engel
- Luthers Morgensegen: Dein heiliger Engel sei mit mir, dass der böse Feind keine Macht an mir finde. Alsdann mit Freuden an dein Werk gegangen.
- Luthers Abendsegen: Dein heiliger Engel sei mit mir, dass der böse Feind keine Macht an mir finde. Alsdann flugs und fröhlich geschlafen.

**Über die Gastfreundschaft!**

- Gastfrei zu sein vergisst nicht; denn dadurch haben einige ohne ihr Wissen Engel beherbergt. (Hebr 13,2)

### 3. Der Text: Dan 10,1-21

1 Im dritten Jahr des Königs Kyrus von Persien wurde dem Daniel, der Beltschazar heißt, etwas offenbart, was gewiss ist und von großen Dingen handelt. Und er achtete darauf und verstand das Gesicht. 2 Zu der Zeit trauerte ich, Daniel, drei Wochen lang. 3 Ich aß keine leckere Speise; Fleisch und Wein kamen nicht in meinen Mund; und ich salbte mich auch nicht, bis die drei Wochen um waren. 4 Und am vierundzwanzigsten Tage des ersten Monats war ich an dem großen Strom Tigris 5 und hob meine Augen auf und sah, und siehe, da stand ein Mann, der hatte leinene Kleider an und einen goldenen Gürtel um seine Lenden. 6 Sein Leib war wie ein Türkis, sein Antlitz sah aus wie ein Blitz, seine Augen wie feurige Fackeln, seine Arme und Füße wie helles, glattes Kupfer, und seine Rede war wie ein großes Brausen. 7 Aber ich, Daniel, sah dies Gesicht allein, und die Männer, die bei mir waren, sahen's nicht; doch fiel ein großer Schrecken auf sie, sodass sie flohen und sich verkrochen. 8 Ich blieb allein und sah dies große Gesicht. Es blieb aber keine Kraft in mir; jede Farbe wich aus meinem Antlitz und ich hatte keine Kraft mehr. 9 Und ich hörte seine Rede; und während ich sie hörte, sank ich ohnmächtig auf mein Angesicht zur Erde. 10 Und siehe, eine Hand rührte mich an und half mir auf die Knie und auf die Hände, 11 und er sprach zu mir: Daniel, du von Gott Geliebter, merk auf die Worte, die ich mit dir rede, und richte dich auf; denn ich bin jetzt zu dir gesandt. Und als er dies mit mir redete, richtete ich mich zitternd auf. 12 Und er sprach zu mir: Fürchte dich nicht, Daniel; denn von dem ersten Tage an, als du von Herzen begehrtest zu verstehen und anfangst, dich zu demütigen vor deinem Gott, wurden deine Worte erhört, und ich wollte kommen um deiner Worte willen. 13 Aber der Engelfürst des Königreichs Persien hat mir einundzwanzig Tage widerstanden; und siehe, Michael, einer der Ersten unter den Engelfürsten, kam mir zu Hilfe, und ihm überließ ich den Kampf mit dem Engelfürsten des Königreichs Persien. 14 Nun aber komme ich, um dir Bericht zu geben, wie es deinem Volk gehen wird am Ende der Tage; denn das Gesicht geht auf ferne Zeit. 15 Und als er das alles mit mir redete, neigte ich mein Angesicht zur Erde und schwieg still. 16 Und siehe, einer, der einem Menschen gleich war, rührte meine Lippen an. Da tat ich meinen Mund auf und redete und sprach zu dem, der vor mir stand: Mein Herr, meine Glieder bebten, als ich das Gesicht hatte, und es war keine Kraft mehr in mir. 17 Wie kann der Knecht meines Herrn mit meinem Herrn reden, da auch jetzt noch keine Kraft in mir ist und mir der Atem fehlt? 18 Da rührte mich abermals der an, der aussah wie ein Mensch, und stärkte mich 19 und sprach: Fürchte dich nicht, du von Gott Geliebter! Friede sei mit dir! Sei getrost, sei getrost! Und als er mit mir redete, ermannte ich mich und sprach: Mein Herr, rede; denn du hast mich gestärkt. 20 Und er sprach: Weißt du, warum ich zu dir gekommen bin? Und jetzt muss ich wieder hin und mit dem Engelfürsten von Persien kämpfen; und wenn ich das hinter mich gebracht habe, siehe, dann wird der Engelfürst von Griechenland kommen. 21 – Doch zuvor will ich dir kundtun, was geschrieben ist im Buch der Wahrheit. – Und es ist keiner, der mir hilft gegen jene, außer eurem Engelfürsten Michael. (Dan 10,1-21)

### 4. Die Auslegung von Dan 10,1-21

#### 1. Die Wahrheit Gottes offenbart sich

Im dritten Jahr des Königs Kyrus von Persien wurde dem Daniel, der Beltschazar heißt, etwas offenbart, was gewiss ist und von großen Dingen handelt. Und er achtete darauf und verstand das Gesicht. (Dan 10,1)

#### 2. Der Glanz der himmlischen Herrlichkeit

Und am vierundzwanzigsten Tage des ersten Monats war ich an dem großen Strom Tigris und hob meine Augen auf und sah, und siehe, da stand ein Mann, der hatte leinene Kleider an und einen goldenen Gürtel um seine Lenden. (Dan 10,4-5)

#### 3. Das fünfmalige „Wie“

Sein Leib war wie ein Türkis, sein Antlitz sah aus wie ein Blitz, seine Augen wie feurige Fackeln, seine Arme und Füße wie helles, glattes Kupfer, und seine Rede war wie ein großes Brausen. (Dan 10,6)

#### 4. Das persönliche der Offenbarung

Aber ich, Daniel, sah dies Gesicht allein, und die Männer, die bei mir waren, sahen's nicht; doch fiel ein großer Schrecken auf sie, sodass sie flohen und sich verkrochen. 8 Ich blieb allein und sah dies große Gesicht. (Dan 10,7-8)

#### 5. Die Demut Daniels vor Gott

Und er sprach zu mir: Fürchte dich nicht, Daniel; denn von dem ersten Tage an, als du von Herzen begehrtest zu verstehen und anfangst, dich zu demütigen vor deinem Gott, wurden deine Worte erhört, und ich wollte kommen um deiner Worte willen. (Dan 10,12)

#### 6. Das Hören der Gebete bei Gott

Und er sprach zu mir: Fürchte dich nicht, Daniel; denn von dem ersten Tage an, als du von Herzen begehrtest zu verstehen und anfangst, dich zu demütigen vor deinem Gott, wurden deine Worte erhört, und ich wollte kommen um deiner Worte willen. (Dan 10,12)

#### 7. Die verborgene Engelwelt

Aber der Engelfürst des Königreichs Persien hat mir einundzwanzig Tage widerstanden; und siehe, Michael, einer der Ersten unter den Engelfürsten, kam mir zu Hilfe, und ihm überließ ich den Kampf mit dem Engelfürsten des Königreichs Persien. (Dan 10,13)

#### 8. Der Engelfürst der Gemeinde Gottes: Michael

Aber der Engelfürst des Königreichs Persien hat mir einundzwanzig Tage widerstanden; und siehe, Michael, einer der Ersten unter den Engelfürsten, kam mir zu Hilfe, und ihm überließ ich den Kampf mit dem Engelfürsten des Königreichs Persien. (Dan 10,13)

#### 9. Das Gewinnen neuer Kraft durch Gottes Hilfe

Mein Herr, meine Glieder bebten, als ich das Gesicht hatte, und es war keine Kraft mehr in mir. Wie kann der Knecht meines Herrn mit meinem Herrn reden, da auch jetzt noch keine Kraft in mir ist und mir der Atem fehlt? Da rührte mich abermals der an, der aussah wie ein Mensch, und stärkte mich und sprach: Fürchte dich nicht, du von Gott Geliebter! Friede sei mit dir! Sei getrost, sei getrost! Und als er mit mir redete, ermannte ich mich und sprach: Mein Herr, rede; denn du hast mich gestärkt (Dan 10,16-19)

#### 10. Das getrost sein

Fürchte dich nicht, du von Gott Geliebter! Friede sei mit dir! Sei getrost, sei getrost! (Dan 10,19)